

BUND RLP, Eyersheimer Mühle, 67256 Weisenheim am Sand

An den
LBM Rheinland-Pfalz
Postfach 201365
56013 Koblenz

Kreisgruppe Bad Dürkheim
Dr. Heinz Schlapkohl
Eyersheimer Mühle
67256 Weisenheim am Sand

Telefon (06353) 3318

heinz.schlapkohl@bund-rlp.de

22.10.2019

Planfeststellungsverfahren Ausbau der K 2, Dackenheim

Ihr Zeichen: 02.4-1904-PF/38

Sehr geehrter Herr Ackermann, sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Zusendung der Bekanntmachung obigen Planfeststellungsverfahrens.

Es soll nicht nur die Eisenbahnbrücke über die K 2 saniert werden, sondern es ist auch ein signifikanter Ausbau dieser Kreisstraße, die eigentlich nur einen untergeordneten Charakter hat, geplant. Durch diesen Ausbau würde ein wesentlicher Teil des Naturdenkmals „Löbshohl in Dackenheim“, durch das die Straße führt, beeinträchtigt werden.

Wir nehmen wie folgt Stellung:

1. Der Sanierung der Eisenbahnbrücke stimmen wir zu. Die strukturelle Verbesserung des ÖPNV ist in Zeiten des Klimawandels vorrangig.
2. Dagegen möchten wir uns ganz eindeutig gegen den Ausbau der Kreisstraße (Verbreiterung, Kurvenradienveränderung) aussprechen. Der damit verbundene Eingriff in Natur und Landschaft (und auch die entstehenden hohen Kosten) sind aus unserer Sicht nicht zu vertreten. Offensichtlich soll es ermöglicht werden, mit dem PKW schneller als bislang zu fahren und der Schwerlastverkehr auf der Kreisstraße soll erleichtert und damit verstärkt werden. Das ist u.E. nicht mehr zeitgemäß; es kommt eher darauf an, den Verkehr zu beruhigen. Vor der Brücke könnte man Ampeln anbringen, so dass der Verkehr jeweils nur in einer Richtung erlaubt wird.

Vor allem im Bereich des Fahrradverkehrs sollte der Kreis seinen Schwerpunkt setzen. Wenn der Kreis (oder der LBM) offensichtlich viel Geld für die geplante Straße übrig hat, dann sollte dies Geld besser in den Bau, Ausbau und Sanierung von Radwegen gesteckt werden. Nicht zuletzt in Richtung Ballungszentrum Rhein-Neckar müssen (zusammen mit dem Rhein-Pfalz-Kreis) attraktive Alternativen zum motorisierten Individualverkehr (auch in Verbindung mit der Bahn) aufgebaut werden.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Schlapkohl

D: Kreisverwaltung Bad Dürkheim, Herren Hoffmann und Kaul